

Anwesende Mitglieder: 3x Vorstand, SchwuLesBi, SoH, Lehramt, Kultur, Außen
Gäste: 1x zukünftiger Vorstand
Mit 8 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Lehramt.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

- 1) Konf 1 für Infoveranstaltung
- 2) Vortrag zu Freiheit Gleichheit Grundeinkommen
- 3) Ersti Frühstück

TOP 3: Finanzanträge

- 1) Klausurtagung
- 2) u-Party
- 3) Semesterplaner
- 4) Offenburg Anti Nazi Demo
- 5) Domain für Blog
- 6) Abstimmungen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) DFG-Präsidenten-Gespräch
- 2) LAK Koordinierungsstelle
- 3) LAK Mandat
- 4) Schlüssel

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Außen

- viel Ersti-Zeugs.
- LAK-Verschickung. Bewirbt sich auf LAK-Präsidium.
- war auf der LAK Bayern.
- plant viele Fahrten.

b) Lehramt

- Workshop-Planung.
- MPK-Treffen mit ZfS.
- Multiplikation von Infoflyern zu Anmeldefristen im MPK.
- LAK Arbeitskreis Lehramt

c) SchwuLesBi

- organisiert Programm WS, u.a. Vorträge zu verschiedenen Themen, Filmabende

- macht sich Gedanken zur Mitgliederanwerbung

d) SoH

- Tagung in Berlin zum Thema „Unsichtbare Behinderung“.
- Flyer ist grad etwas am einschlafen
- Studen-tenwerk
 - War beim Seminar in Frankfurt zum Thema Sozialauftrag des Studentenwerks und Gremienzusammensetzung.
 - Wird beim Deutschen Studentenwerk für Ausschüsse kandidieren.
 - Kontakt zum Studierendenwerk grade ziemlich gut.
- Unirat
 - geht mit auf den Senatsausflug.
 - Vorschlag: Ministerin einladen

e) Vorstand

- Orga Gespräch mit DFG-Präsidenten
- hat Flyer zur VS erstellt.
- Einarbeitung der neuen Vorstände
- geht in den Senat
- hat bei der Demo gegen den Papst mitgemacht
- in Stuttgart zur Vergabe des Landes-Lehrpreises, Entscheidung für den studentischen Preis erst im Oktober
- Finanzverwaltung

TOP 2: Raumanträge

1) Konf 1 für Infoveranstaltung

Gruppe:FS Geschichte

Raum: Konf 1

Termin: 14. Oktober

Veranstaltung: Infoveranstaltung für ausländische Studierende

a) Fragen/Diskussion

Ist eigentlich belegt, Entscheidung, wäre natürlich vorbehaltlich dass die Gruppen die ihn im Moment haben nicht brauchen

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
Konf 1 für FS Geschichte am 14.10.	8	0	0	angenommen

2) Vortrag zu Freiheit Gleichheit Grundeinkommen

Gruppe:Freiheit Gleichheit Grundeinkommen

Raum: Konf 1

Termin: Mi 19.10. u. Fr. 21.10. ab 19 Uhr

Veranstaltung: Vortrag zu Freiheit Gleichheit Grundeinkommen

Erklärung: Vortrag geht ca. zwei Stunden, es gibt keinen Eintritt, es soll aber einen kleinen Bücherstand geben, wo sie die Bücher zu dem Vortrag verkaufen wollen.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Konf 1 für Vortrag am 19.10. und 21.10.	8	0	0	angenommen

3) Ersti Frühstück

Gruppe:FS Slavistik

Raum: Konf 1

Termin: Mo 24.10. ab 9 Uhr

Veranstaltung: Frühstück mit den Erstsemestern des Fachbereichs

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Konf 1 für Erstfrühstück am 24.10.	8	0	0	angenommen

Erinnerung an ReferentInnen, frühzeitig die (neuen) Semester-Treffen und da-für benötigte Räume dem Sekki mitzuteilen!

TOP 3: Finanzanträge

1) Klausurtagung

Gruppe:u-asta

Betrag: 300 Euro

Zweck: Zur verpflegung für die Klausurtagung

Erklärung: Sonst wurde bei der Klausurtagung mit 500 Euro geplant, da sie aber dieses mal im u-asta stattfindet entfallen kosten für Hütte und Fahrt.

Tagung ist vom 10.10. bis einschließlich 12.10. im u-asta. Einladung sind über Mail Verteiler raus

2) u-Party

Gruppe:u-asta

Betrag: 1340 Euro = (1200 Euro + 2 x 50 Euro + 20 Euro + 20 Euro) Siehe Diskussion

Zweck: u-party zur Semestereröffnung im Crash

a) Diskussion

Die Kosten von 1200 Euro setzen sich wie folgt zusammen:

- Bands: 2 x 100 = 200 Euro
- DJ: 120 Euro
- Technik: 400 Euro

- Freigetränke + Verköstigung + Türsteherzuschuss: ca. 200 Euro
- Druckkosten Plakate: ca.220 Euro

Macht 1140 Euro (aufgerundet zur Sicherheit, wegen Versand Plakate etc.)

Des weiteren wird angeregt den Bands, die schon seit wir diese Partys machen 100 Euro bekommen, etwas mehr Geld zu geben, da sie sehr Großen aufwand haben. Die Band ist mit Anreise (die sie selbst finanzieren) Soundcheck Spielen und Abreise, ca. 9 Stunden beschäftigt, jede Band hat mehrere Mitglieder, wenn die Kosten für an und Abreise abgezogen sind, bleibt den Bands vielleicht noch so 60 bis 40 Euro, das sind ca 1 Euro pro Stunde. Es wird vorgeschlagen, die Bezahlung um 50 Euro auf 150 Euro zu erhöhen (ist natürlich nur symbolisch, da wir uns eine angemessene Bezahlung nicht leisten könnten). Es gibt keine Einwände (wird separat abgestimmt).

Da auch der DJ schon seit Ewigkeiten für den selben Preis für uns auflagt wir auch da angeregt eine symbolische Erhöhung von 20 Euro vorzunehmen (da nur eine Person etwas weniger als bei den Bands) Es gibt keine Einwände (wird separat abgestimmt).

LisO die das ganze für uns organisier bittet darum dass wir ihr Handykosten, die sich dieses mal sehr häufen ca 20 Euro. (sie hat keine Flat) übernehmen könnten. Damit sie nicht drauflegen muss.

Es gibt keine Einwände (wird separat abgestimmt).

Der Eintritt wird bei 3 Euro liegen, d.h. Es wären ca. 450 zahlende Personen nötig um auf null zu kommen. Da die Party über den Brief der Uni an die Ersties und auf der Uniwebseite und den Ersti u-boten beworben ist, ist das eine gut erreichbare Marke. letztes Jahr haben wir wegen viel teurerer Technik ähnlich viele Leute gebraucht und das war kein Problem zu erreichen.

3) Semesterplaner

Gruppe:u-asta

Betrag: 410 Euro

Zweck: Druck eines Semesterplaners

Erklärung: Auflage 5000 Stück Größe A2

a) Diskussion

Es stellte sich die Frage wie viele in bestellt werden sollten. Da die Planer dieses Jahr rechtzeitig da sein werden um die u-boten zu bestücken wird eine Auflage von 5000 Stück vorgeschlagen, 2500 in die u-boten den Rest so verteilen. Die Planer waren eigentlich immer sehr gefragt, es hat nur in manchen Semestern daran gehackt, Publik zu machen dass es sie wider gibt.

Dagegen wird angemerkt, dass eine Auflage von 4000 ausreichend wäre weil immer welche übrig geblieben sind.

Dies habe aber hauptsächlich daran gelegen, dass die Planer zu spät da waren, bzw. im Sommersemester nicht so gut an die Studierenden bringen lassen. Es gibt auch eine Große nachfrage von nicht Erstis, deshalb seien 2500 zusätzlich zu denen im Ersti u-boten nötig.

Es wird gestaffelt abgestimmt 5000 oder 4000 Stück

4) Offenburg Anti Nazi Demo

Gruppe:u-asta

Betrag: 150 – 225 Euro

Zweck: Zur bezuschung von BaWü Tickets

Erklärung: In Offenburg findet am 22.10. eine Nazi Demo statt, es wird beantragt das wir BaWü Tickets bezuschussen, damit Leute aus Freiburg zur Gegendemo, die stattfindet, um die Nazi Demo aufzuhalten, fahren können. Von jedem Ticket soll die Hälfte übernommen werden (15 Euro), es wird gestaffelt beantragt 15 bzw. 10 Tickets zu bezuschussen. Die Auszahlung würde nach Abschluss der Fahrt in Sekki stattfinden mit nach dem Muster wer zuerst die Tickets einreicht bekommt sie erstattet.

5) Domain für Blog

Gruppe: Lennart

Betrag: 15 Euro

Zweck: Für eine Domain auf der ein Blog eingerichtet werden soll (Preis ist für ein Jahr)

Erklärung: Lennart möchte einen Blog machen in dem er aus einer persönlichen sicht über seine Vorstandszeit und seine Tätigkeit im u-asta berichten möchte

a) Fragen/Diskussion

- Es kam die Frage auf, ob er dies als Privatperson schreibt oder als Vorstand, wegen imperativen Mandat.
 - Er möchte das schon als Privatperson schreiben, da er denkt, dass dies interessanter zu lesen ist.
- Eine weitere Frage war wie der Blog dem u-asta dient, wenn da die Meinung einer Privatperson veröffentlicht wird.
 - Der Blog hat eine Funktion als Teil der Öffentlichkeitsarbeit. Soll keine Zusammenfassung der Protokolle werden.
- Die Idee mit dem Blog sei schon gut, aber für einen Blog einer Privatperson Geld zu genehmigen sei sehr kritisch, deshalb wird vorgeschlagen den Blog auf eine u-asta Domain zu legen.

Antrag wird zurückgezogen. Vorstand wendet sich an EDV wegen Blog auf u-asta Domain.

6) Abstimmungen

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
300 Euro für Klausurtagung	8	0	0	angenommen
1200 Euro für u-party	8	0	0	angenommen
50 Euro mehr für jede Band	8	0	0	angenommen
20 Euro mehr für den DJ	7	1	0	angenommen
20 Euro für Handykosten	8	0	0	angenommen
410 Euro für 5000 Planer	4	3	1	Angenommen
350 Euro für 4000 Planer	-	-	-	entfällt
225 Euro für BaWü-Tickets (15)	2	5	1	abgelehnt
150 Euro für BaWü-Tickets (10)	6	0	2	angenommen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) DFG-Präsidenten-Gespräch

Am 7.10. Bisher ca. 20 Anmeldungen, die wenigsten allerdings dabei von Seiten der Studierenden. Es

fehlen besonders offizielle u-asta-Menschen. Anmeldung bei Karolin Schmitt. Vorschlag, die Veranstaltung noch öffentlicher und breiter zu bewerben, um auch Mitglieder anderer hochschulpolitischer Gruppierungen anzusprechen. Besonders auch Kommissions-Mitglieder, bes. SLK darauf hinweisen, dass es sehr schön wäre, wenn sie kommen würden. Anregung, die Veranstaltung zu dokumentieren, bzw. zu archivieren, weil einige u-asta-Mitglieder nicht da sein werden.

2) LAK Koordinierungsstelle

Ende Januar hat die FSK 300 Euro genehmigt für eine Koordinationsstelle bei der LAK, für Verfasste Studierendenschaft (VS) Sachen zur Landtagswahl. Diese Stelle wurde damals nicht in Anspruch genommen. Da jetzt gerade ein großer Bedarf für eine Koordinierungsstelle von Seiten der LAK ist um das ganze VS zeug zu managen, wird vorgeschlagen diese 300 Euro die nicht verwendet wurden jetzt erneut für eine Koordinierungsstelle zur Verfügung zu stellen. Die Person die die Stelle bekommt soll HS besuchen und informieren und dem LAK-Präsidium viel Bürokratie abnehmen. Mittelfristig soll die Stelle von Nordasten getragen werden, die 300 Euro sind gedacht, damit die ersten zwei bis Drei Monate gesichert ist und die Arbeit schnell begonnen werden kann. Die Person soll eine Aufwandsentschädigung von 100 – 150 Euro bekommen. Es gibt eine Person die sich auf diese Stelle bewerben würde. War in früher in Heidelberg aktiv, kennt daher Fachschaften Modelle. Hat schon im letzten Jahr sehr viel zu VS gearbeitet. Studiert inzwischen in Bremen, ist aber kein Problem die Fahrtkosten werden vom AstA Bremen getragen.

Die Stelle hat natürlich eine große Verantwortung Macht. Mehrere Konf-Mitglieder mit LAK-Erfahrung sprechen sich für die in Frage kommende Person aus.

Es wird angeregt noch andere LAK Hochschulen an der Finanzierung der ersten Monate beteiligen sollen.

Wird angemerkt auf der LAK, aber es sei wichtig dass die Stelle schnell ihre Arbeit aufnehmen kann, dafür würden die mittel aus Freiburg benötigt.

3) LAK Mandat

Für die nächste LAK am 01.10. braucht es für ein paar Punkte noch ein Mandat.

a) Wahl des neuen Präsidiums

Es Bewerben sich

Laura von der Uni Freiburg

Marie von der Uni Mannheim

Christoph von der PH Karlsruhe

Anmerkung: das wäre das erste Präsidium seit Ewigkeiten in dem mehr Frauen als Männer sind.

b) Entlastung des alten Präsidiums

Der alte Vorstand soll entlastet werden.

c) Wahl der Koordinationsstelle VS

Es bewirbt sich Johannes

- War in Heidelberg in der FSK aktiv
- hat im Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit sich mit VS beschäftigt
- hat im letzten Jahr die Kommentierung des VS Gesetzes wesentlich vorangetrieben.+

d) Abstimmung

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
Wahl neues Präsidium	7	0	1	angenommen
Entlastung altes Präsidium	6	0	2	angenommen
Wahl Koordinationsstelle VS	7	0	1	angenommen

4) Schlüssel

Das neue Schlüsselvergabe System ist fertig bitte alle ihre Schlüssel neu ausleihen.